

Kalliope-Verbund

Brief von Ernst zu Reventlow an Franziska zu Reventlow, 1885-1895 [Zeitraum geschätzt]

Reventlow, Ernst zu
o.O., 1885-1895 [Zeitraum geschätzt]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

liebes Kind!

Deine Briefe sind mir
 so dankbar, die ganz wohnhaft,
 ich habe sie meistens lesen
 können. Wenn ich weiß, wie
 du bist, so werde ich dir
 mit mir Mutter von Ordnung
 und Sparsamkeit sein, denn
 was ich dir erst mit
 dir. Denn ich bin sehr
 lachend, in der die

Und Guldene mit zum Jung.
nun fortsetzt. Zu meinem Ge-
burtstag wurde das Doulfner
mit einem feyerlichen Spielchen,
ein altes Spielchen, das ich zu-
vor. Ich habe mich sehr geübt.

Wen zu besuchen, die groß-
lich sein und soeben. Hier
sind sehr dicken und so-
liege die Augen, und man ist
nicht verurteilt zu sein.

uig. Das die Frauen zu Frauen bist, so
mich sehr; wenn die die mich
müßte gibt, dasen Feyer und
Mutter ab mich, dasen sei
überzeugt. Also bezeugen
zu sich mich dem Feyerung
fast, wenn ab mich in myn
abwesend bezeugen ist. Ich
bezeugen die will mich mich
bezeugen Feyerung
mit, das ich mich sehr
dich bezeugen. Größen der Feyer
Gott. Größen, Größen, Größen
dich sehr.

An den fünf.

fünf.